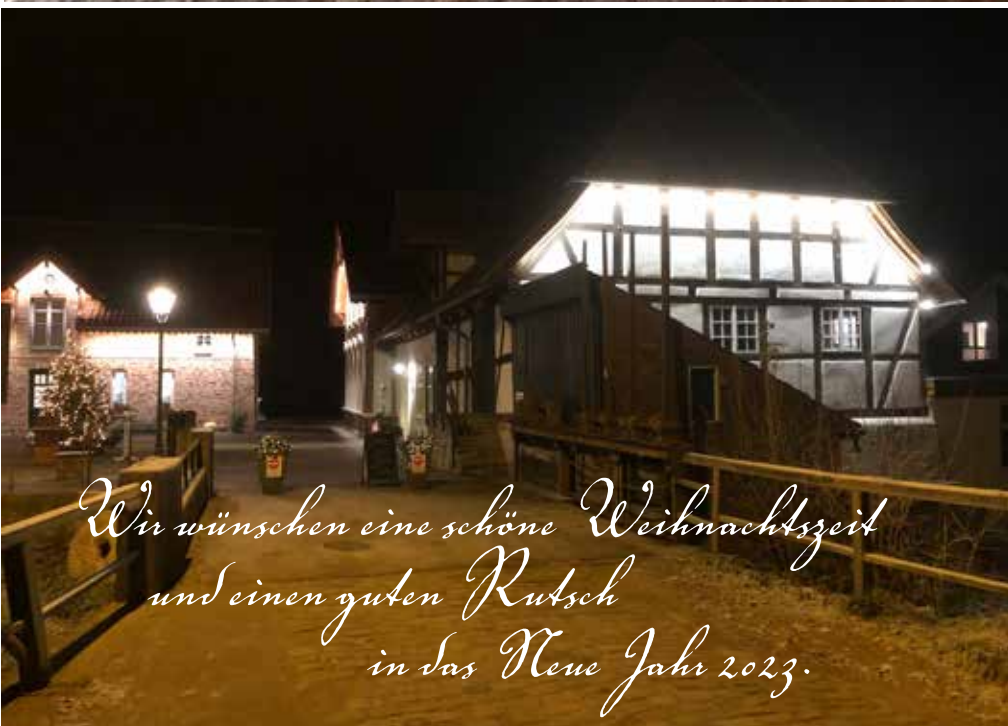




Liebe Vereinsmitglieder,

kurz vor Weihnachten möchten wir Euch/Sie informieren über die neuesten Arbeiten an unserer Mühle und vor allem möchten wir auch ein schönes Weihnachtsfest wünschen und uns für die Unterstützung bedanken.



*Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
in das Neue Jahr 2023.*

**Wir bedanken uns
bei unseren Spendern:**

Ursel Kroll	10,00 €
Mitarbeiter Firma rotec	190,50 €
Jens Cassau	100,00 €
Mitglieder:	124

Tätigkeiten in und an der Mühle



Anfang November hatte Firma Buschmann den Stromverteilungskasten installiert und da dieser zu modern für unsere Mühle aussah, hat Georg kurzerhand eine Holztür mit alten Beschlägen gebaut und sie davor befestigt. Sie sieht so aus, als ob sie schon 100 Jahre in der Mühle vorhanden wäre. Echt klasse Georg. Vielen Dank.

Am 12. November hatten Helmut und Lucas Feldmann die Holzterrappe vom Silo- zum Spitzboden eingebaut. Ein herzliches Dankeschön an die Beiden für die professionelle Hilfe. Geholfen hatten von uns - Florian, Georg, Maik und Holger. Die Treppe wurde uns gespendet und stammt aus Barrien. Georg Schröder hat sie noch mit Handläufen versehen.



Und da die Experten gerade vor Ort waren, hatten sie auch noch unsere Eingangstür repariert. Sie hängt zwar immer noch ein bisschen, aber geht schon viel besser auf und zu.

Eine zentrale Bedeutung für Mühlen haben logischerweise die Müllereigeräte, wie beispielsweise unser Walzenstuhl, oder aber natürlich - Mahlsteine. Wir hatten seinerzeit einen Boden- und Läuferstein aus der Speckesser Mühle in Hillerse bei Gifhorn bekommen. Leider mussten wir in diesem Jahr feststellen, dass der Bodenstein einen Riss aufwies. Ein Betrieb hiermit war ausgeschlossen, da die große Gefahr des Auseinanderbrechens bei Rotation gegeben ist. Florian hatte sich nach alten Ersatz-Steinen umgehört, aber brauchbare Steine sind selten und werden darum auch kaum weggegeben. Es war nichts zu finden. Darum hatten wir uns entschlossen, neue Mahlsteine zu bestellen (siehe Mühlenbrief Nr.23). Es gibt nicht mehr viele Firmen, die Mahlsteine herstellen können. Eine der Bedeutendsten ist die Firma Titulaer in den Niederlanden, bei denen wir unsere Steine über den Mühlenbauer Pätzmann bestellt hatten. Am 19. November waren sie fertig und wurden nach Winsen/Luhe zu Pätz-





mann geliefert. Dort wurden Hauen und Buchsen eingearbeitet. Am Donnerstag den 8. Dezember dann wurden die Steine von Pätzmann zu unserer Mühle gebracht und von Florian und Georg freudestrahlend erwartet. Hier warten sie auf den endgültigen Einbau auf der Mahlbühne. Dies ist ein weiterer Meilenstein in der Restaurierung unserer Mühle und wir freuen uns sehr. Außerdem wurde bei dieser Gelegenheit auch der Mehlmischer und die dazugehörige Schnecke mit in die Mühle verfrachtet. Vielen Dank an dieser Stelle für die schnelle und problemlose Hilfe von Rolf Lahmeyer und Ohle Behrens mit dem Teleskoplader. Den alten Läuferstein, der immer noch auf der Mahlbühne lag, haben Florian und Georg mit Hilfe von Ohle Behrens in unser Lager gebracht. Vielleicht können wir ihn noch in gute Hände weggeben. Es gibt ansonsten



auch Überlegungen, ihn als Deko-Element an das Maschinenhaus zu stellen damit man von der Nienburger Straße gleich sehen kann, dass es sich

hier um eine Mühle handelt. Der alte Bodenstein mit dem Riss steht ja schon zu Deko-Zwecken an der Hache beim Mühlenhof.

Der Vorstand des Vereins Wassermühle Neubruchhausen e.V. wünscht Euch/Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2023.

Mit Mühlenfreundlichen Grüßen

Euer Vorstand des Wassermühle Neubruchhausen e. V.

Am Mühlenteich 1 · 27211 Bassum-Neubruchhausen
 Telefon: 0151 / 152 505 84
 info@wassermuehle-neubruchhausen.de

Vereinsregister-Nr. beim
 Amtsgericht Walsrode NZS VR 201150
 1. Vorsitzender Holger Rullhusen